

Beschreibung SW-24 Unterspannung (E1252)

1 ALLGEMEINES

Bei Anliegen der Hilfsspannung leuchtet die grüne Betriebs-LED.

Das Gerät ist dann im Betriebszustand (Relais angezogen).

Das SW-24 überwacht ein Gleichspannungsnetz auf Unterspannung.
 Die Schaltschwelle ist durch das Potentiometer einstellbar.

Bei Unterschreiten der eingestellten Spannung beginnt die gelbe LED "Grenzwert" zu blinken. Nach Ablauf der Verzögerungszeit fällt das Relais ab und die gelbe LED "Grenzwert" leuchtet ständig.

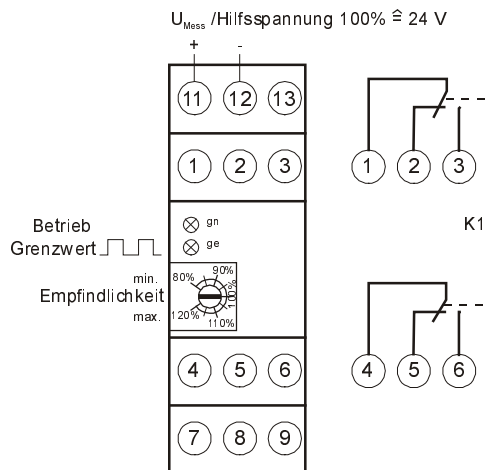
Die Schalthysterese des Gerätes beträgt 10%, d.h. die eingestellte Spannung muss um 10% überschritten werden, damit das Gerät in den Betriebszustand zurückschaltet.

Beispiel: Eingestellte Spannung 20 V
 Unterspannungserkennung $\leq 20\text{ V}$ Relais fällt nach 60 s ab
 Normalspannungserkennung $\geq 22\text{ V}$ Relais zieht erneut an



Die voreingestellte Verzögerungszeit von 60 s kann über einen Jumper auf der Platine auf 180 s umgesteckt werden.

2 ANSCHLUSSSCHEMA



Poti-Skale [%]	Auslösespannung [V]	Rückschaltspannung [V]
80	19,2	21,1
85	20,4	22,4
90	21,6	23,8
95	22,8	25,1
100	24	26,4
105	25,2	27,7
110	26,4	29
115	27,6	30,4
120	28,8	31,7

3 TECHNISCHE DATEN

Montage und Inbetriebnahme nur durch geschulte Fachkräfte. Anschluss nach VDE 0160.

Hilfsspannung 24V DC (18 ... 32 V)
Stromaufnahme (Relais angezogen) ca. 30 mA
Relaisausgänge 230 V / 5 A / AC
einstellbare Ansprechspannung 19,2 V ... 28,8 V
 entspricht 80% ... 120%
Verzögerungszeit (interner Jumper) wahlweise 60 s oder 180 s
Umgebungstemperatur -20 ... 55 °C
Gehäusemaße B/H/T 23 x 100 x 75 mm

